



Goldenes Kinderdorf

NEUES AUS DEM KINDERDORF



Ausgabe 02/2013 / Winter 2013 - Würzburg - Gartenstadt Keesburg - Träger: Kind und Familie e. V.





Editorial **Liebe Freunde des Kinderdorfes,**

ich kann Ihnen heute von einem lebhaften Herbst berichten, und wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist es bereits kurz vor Weihnachten.

Ende September fand ein erstes Treffen mit Herrn Michael Beckhäuser, dem Gründer der Stiftung „Neue Perspektiven“ hier in Würzburg, statt.

Er wurde durch unser Heft „Neues aus dem Kinderdorf“ auf uns aufmerksam. Herr Beckhäuser steht unseren Jugendlichen zur Seite, wenn es darum geht, den richtigen Ausbildungsplatz zu finden. Die Stiftung unterstützt unsere Schulabgänger bei der beruflichen Orientierung in Form von Coaching bzw. Mentoring. Hier eröffnet sich eine Zukunftsperspektive für unsere Jugendlichen, die ihren individuellen Fähigkeiten entspricht.





Am 18. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung von Kind und Familie e. V. statt. Nach 25 Jahren ehrenamtlicher Arbeit als 2. Vorsitzende in unserem Verein ist Frau Bärbel Schuler aus dem Vorstand ausgeschieden. Als ihre Nachfolgerin wurde Frau Susanne Reizel einstimmig gewählt.

Anfang Dezember werden wir unseren neuen Internet-Auftritt in Betrieb nehmen. Auch das Goldene Kinderdorf kann diese neuen Medien nutzen, um seine Arbeit, Ziele und Geschichte darzustellen. Schauen Sie doch im Internet auf www.goldenes-kinderdorf.de und sagen Sie uns - wenn Sie möchten - ob es Ihnen gefällt.

Der Advent hat begonnen und ich glaube, in keiner Jahreszeit sehnt sich unser Geist mehr nach Ruhe und Stille. Ich habe mir vorgenommen, mir in dieser Adventszeit einen Morgen mit 15 Minuten Stille zu gönnen. Nichts essen, nichts trinken, nicht rauchen, einfach bei Kerzenschein da sein und auf die Stille hören.

Probieren Sie's aus: Vereinbaren Sie in dieser lauten Zeit einen Abendtermin mit sich selbst. Kein Telefon, kein Fernseher, kein Besuch, nichts lesen, nicht joggen, sondern eine halbe Stunde da sein und auf die Stille hören!

Ihnen allen wünsche ich - auch im Namen des Vorstandes, unserer Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter - eine schöne Weihnachtszeit in der Freude über Gott, der für uns Mensch geworden ist.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Roland Elsdörfer, Geschäftsführender Vorstand



Liebe Mitglieder
und Förderer,
sehr geehrte Damen
und Herren,

Abschied und Dank

nach 25jähriger Tätigkeit im Vorstand von Kind und Familie e. V. habe ich mein Amt der 2. Vorsitzenden in der diesjährigen Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt.

Ich bin dankbar dafür, dass ich über so viele Jahre die Geschicke unseres Vereins und des Goldenen Kinderdorfes mitgestalten und begleiten durfte.

Es freut mich und macht mir den Abschied leichter, dass in Frau Susanne Reizel eine gute Nachfolgerin gefunden werden konnte. Ich wünsche ihr viel Freude bei der Mitarbeit im Vorstand.



Auf diese Weise will ich Abschied nehmen und Danke sagen:

- den Kindern und Jugendlichen mit den besten Wünschen für ihre Zukunft
- den Mitarbeitenden des Goldenen Kinderdorfes für ihre engagierte Arbeit und viele gute Begegnungen
- den Mitgliedern, Förderern und Spendern für ihr Interesse und ihre Unterstützung
- dem Vorstand und der Leitung für das intensive und gute Miteinander verbunden mit dem Wunsch für viel Elan, Freude und Erfolg in dieser wichtigen Aufgabe.

Auch an dieser Stelle recht herzlichen Dank an Herrn Domkapitular Clemens Bieber, 1. Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg e. V., für die Verleihung des Goldenen Caritaskreuzes.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Bärbel Schuler



Langjährige 2. Vorstandsvorsitzende Bärbel Schuler bekommt das Goldene Caritaskreuz

Für sie ist das Goldene Kinderdorf mehr, als eine Auffangstation für junge Menschen aus Problemfamilien. „Es ist toll, was die Erzieherinnen hier leisten. Hier bekommen Kinder und Jugendliche, die es im Leben schwer haben, ein neues Zuhause“, sagt Bärbel Schuler. Die 70jährige war 25 Jahre lang ehrenamtlich die zweite Vorsitzende von Kind und Familie e. V., dem Trägerverein des Goldenen Kinderdorfes. Für ihr Engagement ehrte sie Domkapitular Clemens Bieber mit dem Goldenen Caritaskreuz.

Die Verleihung fand im Gartenhaus des Goldenen Kinderdorfes statt. Umgeben von der Belegschaft des Goldenen Kinderdorfes, der Vorstandschaft und den Mitgliedern des Vereins erhielt Bärbel Schuler das Goldene Caritaskreuz für ihre beachtlichen Leistungen, die sie in 25 Jahren für ein „Vergelt's Gott“ geleistet hat, wie Domkapitular Bieber ausführt.

„Das Goldene Caritaskreuz ist eine tolle Auszeichnung. Sie wurde mir vom Domkapitular verliehen, das bedeutet mir wirklich viel.

Das ist etwas besonderes“, sagt Bärbel Schuler. Nach der Verleihung brachten alle Kinder mit ihren Erzieherinnen die „Irischen Segenswünsche“ zu Gehör. Eine sehr bewegende Geste, auch für Frau Schuler. Danach bekam sie von jedem Bewohner des Goldenen Kinderdorfes eine Rose geschenkt. Die älteren Jugendlichen mit einem Händeschütteln, die Kleinen umarmten „die weiße Frau“, wie Bärbel Schuler von den ganz Kleinen genannt wird.

Bärbel Schuler war sehr oft im Kinderdorf und kannte alle Kinder beim Namen“, beschreibt Geschäftsführer Roland Elsdörfer seine scheidende Kollegin, „wir werden sie sehr vermissen.“

Vorstand, Mitglieder, die Belegschaft des Goldenen Kinderdorfes, alle Kinder und viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens danken Frau Schuler für Ihre herausragende langjährige und ehrenamtliche Tätigkeit.

Danke, Frau Schuler!



Goldenes Kinderdorf





Liebe Mitglieder
und Mitarbeiter,
liebe Förderer
und Freunde,

„Die Neue“

gerne stelle ich mich Ihnen als neues Mitglied des Vorstandes von Kind und Familie e. V. vor.

Mein Name ist Susanne Reizel, ich bin 43 Jahre alt und in Stuttgart geboren. Seit 2009 lebe ich mit meinem Mann in Würzburg. Von Beruf bin ich Ärztin und seit anderthalb Jahren im Orthopädischen Krankenhaus Schloss Werneck tätig.

Auf das Goldene Kinderdorf aufmerksam wurde ich vor etwa 3 Jahren durch das Internet. Bald war ich sehr angetan vom Konzept der familienähnlichen Betreuung der Kinder aus schwierigen Verhältnissen.

Inzwischen habe ich etwas Einblick in die Arbeit des Goldenen Kinderdorfes sowie auch in die Notwendigkeit der Förderung und Unterstützung bekommen. Deshalb möchte ich mich gerne für all diese Belange engagieren.

Meiner Vorgängerin, Frau Bärbel Schuler, danke ich ganz herzlich für ihren Zuspruch und ihr Vertrauen.

Ich freue mich sehr auf die Mitarbeit im Vorstand sowie auf das nähere Kennenlernen der Kinder und Mitarbeitenden im Goldenen Kinderdorf.

Herzlich grüßt Sie

Susanne Reizel



Goldenes Kinderdorf





Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

In der ordentlichen Mitarbeiterversammlung von Kind und Familie e. V. wurde nach Ablauf der regulären Amtsperiode ein neuer Vorstand gewählt.

Die Vereinsmitglieder bestätigten einstimmig Herrn Pater Ludger Wolfert als 1. Vorsitzenden und Herrn Roland Elsdörfer als weiteres Vorstandsmitglied.

Als 2. Vorsitzende wurde Frau Susanne Reizel neu gewählt. Die in der Satzung festgelegte Amtszeit beträgt 3 Jahre.

Frau Christiane Kautz nimmt als Kinderdorfleiterin am Beratungsteil der Vorstandssitzungen teil.

Von links: Roland Elsdörfer, Christiane Kautz, Bärbel Schuler, Susanne Reizel, P. Ludger Wolfert



Goldenes Kinderdorf



Liebe Leserinnen
und Leser,



Neues im Goldenen Kinderdorf

wie im letzten Bericht schon angerissen, haben wir unser pädagogisches Handeln nach dem systemischen Ansatz ausgerichtet.

Alle unsere Mitarbeitenden haben hierzu Lehrgänge und Fortbildungen besucht. Die Elternarbeit konnte intensiviert werden. Derzeit überarbeiten wir unter Hochdruck in unserem Arbeitskreis das gesamte Konzept des Kinderdorfes. Unser Beteiligungskonzept fand bei der Heimaufsicht besonderen Anklang und auch das gemeinsam erarbeitete Leitbild ist auf unserer Homepage schon zu sehen.

Mittlerweile bin auch ich schon wieder ein Jahr im Kinderdorf im Dienst. Ein turbulentes Jahr, geprägt von Freude und Spaß an der Arbeit hier. Wir haben viel verändert und bewirkt in diesem Zeitraum und die Tage sind nur so verfliegen. Besonders dankbar bin ich für mein verlässliches und unermüdlich arbeitendes Team, das sich darauf konzentriert, die besten Lösungen für teilweise recht schwierige Kinder zu finden.

Auch sportlichen Herausforderungen musste ich mich stellen. Unser diesjähriger Kinderdorfausflug ging ins Felsenlabyrinth im Fichtelgebirge. Während unsere Kinder und Jugendlichen die Felsen hinauf- und herunterkraxelten wie Gebirgsgämsen, kam ich ganz schön aus der Puste und verfluchte innerlich die ein oder andere zuvor vertilgte Nudel mit Käsesoße, die nun auf meinen Hüften lastend den Aufstieg erschwerte. Anschließend ging es auf die Sommerrodelbahn, wo die Kinder mit Kettcar-ähnlichen Fuhrwerken den Berg hinunter donnerten. Bei strahlendem Sonnenschein schmeckte das mitgebrachte Picknick nochmal so gut und alle waren begeistert von dem Tag.

Am 1. September wurde das Jugendwohnen in Haus 47 eröffnet und drei Jugendliche haben sich ihre Zimmer dort gemütlich eingerichtet. Sie werden auf dem Weg zum selbständigen Wohnen von Erzieherinnen und Pädagogen begleitet. Neben Ausbildung und Schule werden viele lebenspraktische Dinge erlernt. Gleichzeitig bleibt der Hausanschluss aber noch erhalten.



Goldenes Kinderdorf



Die Magie des Herbstes zeigte sich nicht nur draußen, sondern auch in unserem Gartenhaus. Zwei unserer Jungen gestalteten einen magischen Nachmittag mit aufregender Zaubervorführung. Unsere Kinder versuchten bei alkoholfreien Longdrinks und Knabbereien, die Tricks zu enträtseln.

Nun laufen in unseren Häusern schon die Weihnachtsvorbereitungen. Leckerer Plätzchenduft schwebt über dem Kinderdorf und alles ist festlich geschmückt. Obwohl es mit so vielen Kindern immer ein wenig quirlig zugeht, gibt es auch Momente der feierlichen Stille. Dann zum Beispiel, wenn die Erzieher abends bei gedämpftem Licht weihnachtliche Geschichten vorlesen und die Kinder diesen mit glänzenden Augen lauschen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es gäbe noch so viel zu erzählen, aber Sie sollen ja noch neugierig auf unsere nächsten Ausgaben sein.

Ein großer Dank geht an den Vorstand von Kind und Familie e. V., an alle Mitarbeitenden und Mit-

wirkenden des Kinderdorfes, an unsere Spender und an alle, die uns unterstützen. Ohne Sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest mit vielen guten Gedanken und Gesprächen, sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

Christiane Kautz
Leiterin des Goldenen Kinderdorfes



Zusammenarbeit mit der Michael Beckhäuser Stiftung Neue Perspektiven

Die „Michael Beckhäuser Stiftung Neue Perspektiven“ unterstützt unsere Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung. Im Rahmen eines Coachings bzw. Mentorings werden sieben junge Menschen im beruflichen Werdegang begleitet - flexibel Richtung Schule, Studium oder Ausbildung.

Viele unserer Jugendlichen stehen nach einem erfolgreichen Schulabschluss nun vor der schwierigen Wahl, welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollen, oder ob eine weiterführende Schule das Richtige ist.

Michael Beckhäuser und seine Frau Tanja Blum beraten Unternehmen und finden passendes Personal und Lösungen. Als systemischer Business Coach und NLP-Practitioner berät Frau Blum unsere Jugendlichen ihren Talenten und Fähigkeiten entsprechend. Einige von ihnen sind besonders künstlerisch begabt, zweifeln jedoch an den eigenen Fertigkeiten und lernen nun, Selbstvertrauen zu entwickeln und auch mal etwas in Angriff zu nehmen, was besonderen Mut erfordert.

Da Herr Beckhäuser sehr viele Kontakte zu verschiedensten Unternehmen hat, können auch ungewöhnliche Praktikumsstellen angeboten werden, in die junge Menschen im Allgemeinen sonst keinen Einblick hätten.

Wir freuen uns, dass unseren Jugendlichen diese Möglichkeit geboten wird und bedanken uns hierfür sehr herzlich!

Homepage der Stiftung:
www.stiftung-neue-perspektiven.de



Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr Unterpleichfeld

Große Aufregung im Kinderdorf. Wir sind bei der Freiwilligen Feuerwehr in Unterpleichfeld eingeladen. Ein Einsatzbus holt einige Kinder sogar am Kinderdorf ab und bringt sie dort hin. So bleibt uns die umständliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erspart. Die Unterpleichfelder Feuerwehr-Jugend hat für uns 220 € gesammelt. Feierlich wird uns ein Scheck übergeben.

Unsere Kinderdorfkinder sind Feuer und Flamme, als sie alle Gerätschaften ausprobieren dürfen. Eine Gruppe läuft mit Megafon übers Gelände, eine andere spritzt in einem Geschicklichkeitsspiel mit dem Feuerwehrschauch Wasserflaschen von Pylonen. Erste-Hilfe-Koffer werden bestaunt, Kellen und Lichtsignale ausprobiert, Uniformen angezogen – die kleineren Kids versinken förmlich in der Ausrüstung. Dennoch wird allen schnell klar, dass auch viel harte Arbeit und Ordnungssinn hinter dieser Aufgabe steckt. Trotzdem haben einige der Kinder hier ein neues Hobby gefunden.

Highlight der Veranstaltung ist die Fahrt mit dem großen Feuerwehreinsatzwagen. Mit Blaulicht und Sirene geht es vom Hof.

Auch ans leibliche Wohl wurde gedacht. Kaffee für die Erwachsenen, gekühlte Getränke für die Kinder sowie eine unendliche Auswahl an leckeren Kuchen und Torten, welche die Mütter der Feuerwehrjugend liebevoll gebacken haben.

Nach einem rundum gelungenen Nachmittag werden wir vom Einsatzwagen wieder im Goldenen Kinderdorf abgesetzt.

Danke an alle Unterpleichfelder, die unseren Kindern einen sehr spannenden und beeindruckenden Nachmittag bereitet haben!



Danke, Familie Köhler!

Annegret und Reinhold Köhler aus Ochsenfurt hatten einen ganz besonderen Einfall: Anlässlich ihres Sommerfestes baten sie ihre Gäste, auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen bedürftige Kinder zu unterstützen.

Die Köhlers haben den gesammelten Betrag stattdlich aufgerundet und im August 1.500 € an Kinderdorfleiterin Christiane Kautz übergeben.

Von diesem Geld konnten wir den Kinderausflug nach Wunsiedel finanzieren. Ein Erlebnis für alle Kinder und Jugendlichen.

Recht herzlichen Dank, Familie Köhler, stellvertretend auch an die zehn Familien, die auf Ihrem Sommerfest für uns gespendet haben!



Pfarrer-Geßner-Stiftung spendet für Goldenes Kinderdorf

(POW) Vertreter der Schweinfurter Pfarrer-Geßner-Stiftung haben 2000 Euro an das „Goldene Kinderdorf“ übergeben.

Kinderdorfleiterin Christiane Kautz dankte herzlich im Namen der 36 Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 19 Jahren, die in der Einrichtung leben. Der frühere Pfarrer von Schweinfurt-Maria Hilf, Georg Geßner, hatte sich bereits in den 1960er Jahren für Kinder und Jugendliche engagiert, die aus schwierigen familiären Verhältnissen stammen und miteinander im Kinderdorf lebten.

Vor seinem Tod im Jahr 2005 vermachte Geßner der Pfarrei Maria Hilf eine Stiftung mit dem Ziel, Tagungen, Schulungen und religiöse Fortbildungen für Jugendliche und Familien in Maria Hilf zu unterstützen. Daneben wurde in der Stiftungsurkunde auch das „Goldene Kinderdorf“ in Würzburg bedacht. Das Würzburger Kinderdorf besteht aus sieben Häusern, in denen in der Regel acht Kinder und Jugendliche untergebracht sind. Sie werden mit pädagogischen, psychologischen sowie so-

zialen Maßnahmen besonders gefördert, erklärte Kautz. In jedem Haus kümmern sich vier Erzieher rund um die Uhr um ihre Schützlinge.

Den Kindern werden Wege und Lebensperspektiven aufgezeigt, damit sie im späteren Leben auf eigenen Füßen stehen können. Viel Wert werde dabei auf gemeinsame Essenszeiten und eine familiäre Struktur gelegt.

Aus den Händen der Vertreter der Pfarrer-Geßner-Stiftung aus Schweinfurt nahm Kinderdorfleiterin Christiane Kautz (Mitte) die Spende für ihre Einrichtung entgegen.

v. l. Pfarrer Stefan Redelberger, Gemeindeassistentin Heike Trapp, Stiftungsverwalterin Simone Vollert und Kirchenrechnerin Beate Horsch.



© Pfarrei Maria Hilf, Schweinfurt



Goldenes Kinderdorf



Möge der Stern den Weg weisen,
wenn wir nicht wissen wohin.

Möge das Licht in unserem Inneren leuchten,
wenn wir im Dunkeln stehn.

Möge das Kind Geschenk sein,
wenn wir glauben, daß wir nichts mehr
zu erwarten haben.

Möge Friede und Freude von Weihnachten
immer in uns sein
durch all die hellen und dunklen Tage
des kommenden Jahres.

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren
Angehörigen ein frohes und gnadenreiches
Weihnachtsfest und Gottes Segen
für das neue Jahr 2014.



Werden Sie Fördermitglied für nur zwei Euro im Monat

Ab 24,00 € im Jahr, das sind 6 Cent am Tag, können Sie Fördermitglied werden. Damit unterstützen Sie konkret die Kinder und Projekte des Goldenen Kinderdorfes in Würzburg und ermöglichen, dass dort die ganze Bandbreite wie z. B. therapeutische Einzelmaßnahmen, Erlebnispädagogik und musische Angebote durchgeführt werden kann.

Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Ihr Vertrauen und helfen Sie dem Kinderdorf, wo die Zukunft zu Hause ist. Füllen Sie bitte gleich die Förder-Erklärung aus. Die Kinder werden es Ihnen danken und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit.



Ja, ich will Fördermitglied werden

Ich unterstütze Kind und Familie e. V. durch einen regelmäßigen Beitrag in Höhe von:

..... Euro

Zahlungsweise (bis auf Widerruf):

- Monatlich
- Vierteljährlich
- Jährlich

Ich bin einverstanden, dass der Förderbeitrag von meinem Konto abgebucht wird, damit die Verwaltungskosten gering bleiben.

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



Sie können helfen!

Ihre Spende für das Goldene Kinderdorf können Sie mit diesem vorgedruckten Zahlungsformular von Ihrem Girokonto überweisen. Einzahlungen nehmen alle Banken, Sparkassen und Postämter entgegen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind. Dafür danken wir Ihnen herzlich.



bitte
freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

Ihre Vorteile als Förderer:

- Sie unterstützen nachhaltig Kinder im Goldenen Kinderdorf
- Sie erhalten Nachrichten aus dem Goldenen Kinderdorf frei Haus
- Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Jederzeit kündbar, auch telefonisch

Kind und Familie e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Bei Spenden bis 200,-- Euro gilt der Beleg/Quittung in Zusammenhang mit Ihrem Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200,-- Euro senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch für kleinere Beträge eine Spendenquittung zu, bitten Sie aber um Verständnis, dass dies erst ab 10,-- Euro möglich ist.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma: (max. 27 Stellen)

Kind und Familie e. V., Goldenes Kinderdorf Würzburg

Konto-Nr. des Begünstigten

3005500

Bankleitzahl

750 903 00



Goldenes Kinderdorf

EUR

Betrag: Euro, Cent

Bis EURO 200,- gilt der abgestempelte Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung als Spendenbescheinigung

SPENDE

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Ort des Spenders: (max 27 Stellen)

Spender/Einzahler: Name (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Name und Anschrift an.

Datum

Unterschrift

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter:

Kind und Familie e. V., Franziskanergasse 3,
97070 Würzburg

Konto-Nr.:
3005500

bei Kreditinstitut:
LIGA Bank Regensburg eG

Verwendungszweck

Spende

EUR

Kontoinhaber/Einzahler

Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts:

Datum

Bis EURO 200,- gilt der abgestempelte Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung als Spendenbescheinigung



Spendenbescheinigung

für Spenden bis 200 Euro
- zur Vorlage beim Finanzamt -

Gilt nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug.

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/109/50035 vom 28.03.2011 für die Jahre 2007-2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe verwendet wird.

Kind und Familie e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
www.kind-und-familie-ev.de



Goldenes Kinderdorf





Blick in unseren Garten im Goldenen Kinderdorf

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Elsdörfer (Geschäftsführender Vorstand)

Kind und Familie e. V.

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Layout: Ute Schallmaier

Fotos: Marco Lang, Kind und Familie, Irene Konrad

Druck: Vinzenz-Druckerei-Schreinerei Würzburg

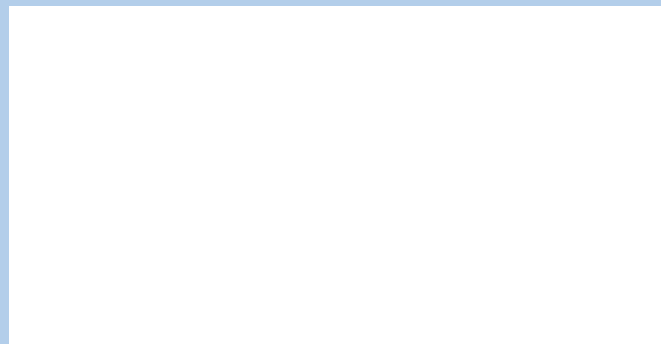


Wir sind Mitglied beim Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Goldenes Kinderdorf

Matthias-Ehrenfried-Straße 30, 97074 Würzburg
Tel. 0931.79626.0, Fax 0931.79626.18
Internet: www.goldenes-kinderdorf.de
E-Mail: info@goldenes-kinderdorf.de



Träger:



Kind und Familie e.V.

Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel. 0931.386.66790, Fax 0931.386.1866790
Internet: www.kind-und-familie-ev.de
E-Mail: info@kind-und-familie-ev.de

LIGA Bank Regensburg eG 3005500 (BLZ 750 903 00)
Sparkasse Mainfranken Würzburg 89730 (BLZ 790 500 00)

